



MILCHWIRTSCHAFT

J. Bauer GmbH & Co. KG, Wasserburg: Glasbord® in den neuen Produktions- und Käse reiferäumen

Herbert Schlich, Montagefirma Winkelplast / Mendig:

« **Das Material ist richtig gut!** »

Die Molkerei Bauer in Wasserburg stattete ihren Neubau mit dem hygienischen Decken- und Wandsystem Glasbord® aus. Qualität steht in Produktion und Reifezeit an erster Stelle.

Die Einhaltung lückenloser Hygiene spielt in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben eine besonders wichtige Rolle. Neben der bestmöglichen Hygiene bei der Produktion werden auch besondere Anforderungen an die Wand- und Deckensysteme in den Produktionsräumen gestellt, da diese den Hygienekreislauf maßgeblich beeinflussen. Für die Auskleidung ihrer neu gebauten Produkti-

onshalle und der Käse reiferäume entschied sich die J. Bauer GmbH & Co. KG in Wasserburg für die Glasbord® Wand- und Deckenpaneele.

„Glasbord® wurde in den Reiferäumen für Käse im Kellergeschoss und in den Produktionsräumen im Erdgeschoss eingesetzt“, berichtet Jakob Bauer, Leiter der Technik-Abteilung von Bauer. Da das

strukturierte Glasbord®-Oberfläche:
ästhetisch und reinigungsfreundlich mit
stabilen Edelstahlkantleisten



Glasbord® Wand- und Deckensystem im Käse- und Molkereiferaum der Molkerei Bauer. Selbst bei ammoniakhaltiger Luft bleibt Glasbord® farbtreu und vergilbt nicht.



Wirtschaftliche und ökologische Vorteile durch sehr leichte, effektive Reinigung

Unternehmen aus vorherigen Projekten mit Glasbord® in punkto Hygiene gute Erfahrungen gemacht hatte, fiel auch für den Neubau die Entscheidung auf das erstklassige Material.

Entscheidender Faktor war hierbei die leichte und schnelle Reinigung der Räume nach der Produktion. „Die Decken und Wände werden eingeschäumt und sauber abgespritzt. Weitere Reinigungsarbeiten sind nicht nötig“, erklärt man bei Bauer zufrieden. Die besondere Oberflächenveredelung mit der Surfaseal®-Folie macht Glasbord® einzigartig. Das Material ist durch die homogene Verbindung, die die Folie mit dem GFK (Glasfaserverstärktes Kunstharz) eingeht, absolut porenfrei. Die Oberflächenstruktur ist nicht nur ästhetisch, sie zeigt auch

besondere Wirkung in der Reinigung. Die strukturierte Oberfläche beeinflusst das Abtropfverhalten handelsüblicher Reinigungsmittel an den Wänden und Decken. So können diese besser wirken.

Für den Planer der Gebäudetechnik und des Zellenbaues, Willi Todt vom Schweizer Planungsbüro Todt Gmür + Partner AG, erfüllt Glasbord® alle Aufgaben, die an ein hygienisches Material gestellt





werden: Die leichte Reinigungsmöglichkeit und mechanische Belastbarkeit stehen dabei im Vordergrund. Für ihn, als auch für seinen Partner Harry Gmür, bringen die leichten Reinigungsmöglichkeiten von Glasbord® weitere wichtige wirtschaftliche und umweltverträgliche Vorteile mit sich: „Es müssen wesentlich weniger Reinigungsmittel und weniger Chemikalien eingesetzt werden. Die Reinigung geht somit schneller als bei anderen Paneelen oder Fliesen. Da kann einiges an Zeit und Verbrauchsmaterial gespart werden“. Das Schweizer Planungsbüro arbeitet seit 1998 mit Hydewa zusammen und plant regelmäßig mit Glasbord®, so auch beim Schweizer Käsehersteller Baer AG in Küssnacht.

„Wir setzen Glasbord® ein, weil wir von der Qualität und der Funktion des Materials überzeugt sind“, erläutert Harry Gmür. Neben den reinigungstechnischen

und hygienischen Faktoren sowie der Wirtschaftlichkeit der Paneele schätzt das Planungsunternehmen vor allem die Beständigkeit des Materials und seine Schlagfestigkeit. In der Produktion und in den Käseerferäumen kam Glasbord® unterschiedlich zum Einsatz. In der Produktion verwendeten die Planer Glasbord® als Wandverkleidung, im Käseerferbereich als Decken- und Wandsystem. Insgesamt wurden 3.000 Quadratmeter Glasbord® als Sandwichelemente und Plattenmaterial montiert.

Glasbord® stellt in den Hygienebereichen der Lebensmittel verarbeitenden Betriebe eine außerordentlich wertvolle Alternative zur herkömmlichen Fliese dar. Entscheidend dabei ist: Fliesen müssen verfugt werden; sie sind deshalb öfter und gründlicher zu reinigen, da sich leicht Verschmutzungen und als Folge Bakterien in den gefugten Zwischenräu-

men ansetzen können. Auf knapp 30 Quadratmetern Fliesen entsteht ungefähr 1 Quadratmeter Fugenanteil. Eine Fläche, die aufgrund ihrer Offenporigkeit mikrobiologisch schwer zu kontrollieren und reinzuhalten ist! Das absolut porenfreie Glasbord® hingegen wird nahezu fugenfrei verarbeitet und löst damit ein lästiges Problem.

montagefreundlich und vielfältig einsetzbar

Auch beim Montageunternehmen Winkelplast aus Mendig weiß man die Vorteile von Glasbord® zu schätzen. „Das Material ist richtig gut“, lobt Herbert Schlich von Winkelplast. „Glasbord® ist montagefreundlich und vielseitig einsetzbar.“

Beim Projekt Bauer wurde auf die Verfügen der Anschlusskanten sowie der Sockelanschlüsse besonderes Augenmerk gerichtet. Für die Räume bei Bauer wurde das bestehende Leistenprogramm – auf Kundenwunsch in leicht abgeänderter Form – eingesetzt und spezielle Eck-Profile verwendet.

Die benötigten Lösungen wurden vom Planungsbüro, Hydewa und Winkelplast gemeinsam ausgearbeitet und dem Kunden präsentiert. „Wir haben auch mitentwickelt, und so konnte das gewünschte Resultat erzielt werden“, zeigt sich Harry Gmür von der Kooperation mit Hydewa begeistert.

Beim Auftraggeber Bauer schätzt man gleichermaßen die gute Zusammenarbeit zwischen Planer, Montagebetrieb und Hydewa. „Das war ein guter Montagetrupp. Unsere Erwartungen an das Projekt wurden erfüllt“, bestätigt Technik-Leiter Jakob Bauer.

Die absolut porenfreie Glasbord®-Oberfläche ist extrem schnell und leicht zu reinigen.





PROJEKT-DATEN UND ZAHLEN:

Kunde:

J. Bauer GmbH & Co. KG
Molkerei-Bauer-Straße 1-10, D-83512 Wasserburg
www.bauer-milch.de

Projekt:

Neubau Produktions- und Käseerferäume

Ingenieurbüro:

Todt Gmür + Partner AG
Andreasstrasse 11, CH-8050 Zürich
www.tgp.ch

Glasbord®-Montagebetrieb:

Winkelplast GmbH
Bahnstraße 55, D-56743 Mendig
www.winkelplast.de

Zeitraum:

2005 – 2006

montierte Glasbord®-Fläche:

3.000 qm

verwendete Qualität:

Sandwichelemente 100mm, 60mm und 20mm
Glasbord® PIF-E-Direktmontage
Einsatz von Spezial-Eck-Profilen
innenliegende U-Kanäle

Glasbord®-GFK-Paneel

wird seit über 25 Jahren erfolgreich in der Lebensmittelindustrie in Europa eingesetzt. Als hygienisches Wand- und Deckensystem leistet Glasbord® einen wertvollen Beitrag zur Bauhygiene

in der kompletten

» Nahrungsmittelindustrie:

- » Käseereien
- » Milch verarbeitende Betriebe
- » Fleisch verarbeitende Betriebe
- » Fisch verarbeitende Betriebe
- » Back- und Teigwarenhersteller
- » Getränkeherstellung
- » Catering und viele mehr

» im Gesundheitswesen

» in Reinräumen und Sanitäranlagen

Das Material:

Innovatives GFK (Glasfaserverstärktes Kunstharz) für den Innenbereich mit strukturierter oder ebener Oberfläche, die dank der Surfaseal®-Veredelung absolut porenfrei ist.

Die Eigenschaften:

Sehr reinigungsfreundlich, porenfrei, strapazierfähig, hohe mechanische Belastbarkeit, korrosionsfrei, weitestgehend laugen- und säurebeständig, farbtreu.

hygienische
hydewa
decken- und wandssysteme

seit über 16 Jahren Glasbord®-Systementwickler und
größter internationaler Glasbord®-Vertrieb (außerhalb USA)

D-95466 Weidenberg, Hydewaplatz 1

Tel. +49 / 92 78 / 970-0 • Fax +49 / 92 78 / 970-50

www.hydewa.com